

Die Bloomfield Germania.

Jahrgang 15.

Bloomfield Nebraska, Donnerstag 17. Februar 1910.

Nummer 23

Supervisoren - Verhandlungen.

(Fortsetzung)

Center, Neb., 13. Jan.

Die beglaubigte Bescheinigung des Schatzmeisters, Clerks, Gerichtsklerks, Sheriffs, Richters und Schulsuperintendents waren dem Bericht des Finanz-Komitees beigelegt.

Auf Antrag von Gnewuch, unterstützt von Lenger, wurde der Bericht genehmigt.

Finanz-Komitee berichtete folgende Jahresberichte von Friedensrichter vorliegend: Hugo A. Neumann, Valley Twp.; W. B. Hall, Cleveland Twp.; A. G. Hallberg, Spade Twp.; durch vorgehende Beamte keine Strafgebühren erhoben. A. G. Logan, Valley Twp., \$50 erhoben; B. D. Wahba, Niobrara Twp., \$145.00 auferlegt, wovon \$90 bezahlt wurde und \$55 in Haft im County Gefängnis gebüßt wurde; obige Gelder wurden dem Schatzamt übergeben und auf Antrag von Lenger, unterstützt von Gnewuch, wurde der Bericht angenommen.

Antrag von Lundgren, unterstützt von Lenger, die Handlung von gestern in Bezug auf Annahme der Empfehlung des Druck-Komitees in Wiedererwägung zu ziehen und den Beschluß in Bezug auf Druckfachen zu annullieren, wurde angenommen.

Vorgefchlagen von Gnewuch, unterstützt von Lenger, die gestrige Handlung des Sup. Rats in Bezug auf Druckfachen gutzuheißen insofern es die Creighton News betrifft, aber die Empfehlungen sich auf einen Kontrakt mit der York Blank Book Co. und Columbus Printing Co. beziehend zurückzuweisen. Vorschlag angenommen und County Clerk beauftragt die Druckfachen welche nicht kontraktlich von der Creighton News bezogen werden im offenen Markt zu kaufen.

9 Uhr Abends Pause für Comitearbeiten. Um 11 Uhr Abends trat der Rat wieder zusammen und vertagte sich bis 8 Uhr folgenden Morgen.

Den 14. Januar 1910.

Rat versammelte sich bei vollständiger Mitgliederzahl. Das Comite an Forderungen berichtete durch den Comite-Vorsitzer Weber daß im verfloffenen Jahre folgende Rechnungen bewilligt wurden außer den Forderungen die sofort vom County Clerk bezahlt werden mußten.

General Fond: Drud, \$1875.08; Supervisoren Versammlungen 856.27; Comitearbeit 1101.53; Gericht 3334.09; Messoren 2792.13; Wolfshälften 419.00; Bewilligungen 68.00; Jrentkosten 270.00; Armen 462.84; Wahl 2459.21; Verschiedenes 2675.99. Forderungen wofür Anweisungen vom County Clerk für sofortige Bezahlung ausgestellt wurden: Sheriff und Deputy Gehalt 2400.00, vorausbezahlte Kosten für Beförderung von Patienten zur Jrenanstalt und Sträflinge zum Zuchthaus 167.28; Gehalt County Anwalt 1000.00; Gerichtsklerk 600.00; Schulsuperintendent 1200.00; Gehalt für Supt. 500.00; Janitor 480.00; Versicherung Courthaus 40.00; Fracht, Express und Fuhrlohn 79.57; Telephon 109.40; Eintragen 4 Besitztitel 4.15; Porto 665.54; zusammen 23,873.26.

Bräudenfond: Bräuden, Reparaturen und Arbeiten zusammen 20,371.60, wovon 15750.18 gegen Bräudenfond, 3420.00 gegen Wegefond und 1201.43 gegen den Generalfond gezogen ist.

Wegefond: zusammen 3470.30, alle gegen den Bräudenfond gezogen, sowie auch 3420.00 Emergency Bräudenfond

Forderungen welches zusammen 6890.30 gegen den Wegefond macht. Totalsumme der Forderungen und Anweisungen gegen alle drei Fonds 46513.75.

Auf Erlündigung geht hervor, daß der County Clerk vorfallende Fehler in den Rechnungen korrigierte, die Anweisungen auch demgemäß ausmachte und folglich ist die Totalsumme der Ausgaben nicht ganz so hoch wie das Register des Comite an Forderungen zeigt.

Den Büchern des Clerksamts gemäß wurden die Forderungen aus den verschiedenen Fonds wie folgt bezahlt: Surplus Gen. folgend 1907 \$1298 23; General 1908 11768 04; General 1909 19738 78; Zusammen 23805 05; Bräuden Surplus folgend '07 202 73; " 1908 2031 51; " 1909 13448 26; Zusammen 15682 26; Wege, Surplus folgend '07 286 90; " 1908 6195 63; " 1909 383 13; Zusammen 6865 66; Gezogen auf obige Fonds 46,352 97.

Auf Antrag von Lundgren unterstützt von Lenger, wurde der Bericht des Comites an Forderungen gutgeheißen.

Comite an Forderungen berichtete über folgende vorliegende Rechnungen gegen das County. Diese Rechnungen wurden vom Comite einzeln untersucht, und eingeschrieben und Bezahlung beordert (wenn nicht anders angegeben) vorausgesetzt es stehen keine unbezahlte Personal Steuern gegen den Empfänger andernfalls werden solche Steuern von den Forderungen abgezogen.

P. Riddle, \$2,000 on account, warrant on bridge fund; Bagley-Renard Co., \$237.85; Coleson-Holmquist Co., \$5.90; Vac Micklebeck, \$75; E. & R. Lumber Co., Verdel, \$9.80; allowed for \$9.20; Jas. Bruce, \$2.00; H. L. McCoy, \$7.77; Western Bridge and Construction Co., \$10.60 and \$12 and \$123.18; Willie Schwartz, \$3.99; Joe P. Sedivy, \$9.05; Leo Schwartz, \$6.00; Chet Suffcool, \$3.00; Laushman & Jeemtniek, \$2.80; P. G. Sait, \$2.10; Geo. F. Mott, \$2.10; F. H. Lenger, \$28.15; Eastern township \$117.67; John R. Collins, \$11; Jas. G. Weber, \$16.10; Chas. Gnewuch, \$12.50; John Conroy, \$11.91; Far. Lumber Co. Orchard, \$24.55; J. L. Seeley, \$47.85 and \$30 and \$11.90, warrants to be drawn in payment of the foregoing on the road fund.

Jas. G. Weber, \$37.70; Henry Schwartz, \$34.20 and \$22.80; Chas. Gnewuch, \$37.20; F. H. Lenger, \$22.50 and \$16.24; James Baker, \$22.50 and \$17.90; Chas. M. Daley, \$27; G. E. Lundgren, \$23.60 and \$8.60; J. G. Weber, \$17.10; Omaha Printing Co., \$22.50 and \$7.00 and \$25.00; Klomp & Bartlett Co., \$28.36; Nebraska Liberal, \$16, allowed for \$12; W. L. Kirk, \$5.00; University Pub. Co., \$12.50; pauper claims Sedorret & Co., \$8.11; Cleveland township, \$27; Wolf bounty—Robt. Stewart, \$2.00; Clyde, Post, \$1.00; Chas. W. Griffin, \$2.00; Jim E. Minarek, \$1.00; J. H. Berryman, traveling expense, \$118.37, allowed for \$78.97; Monarch Typewriter Co., \$65.25; B. N. Saunders, \$75; clerical help, referred to full board allowed on motion by Daley, seconded by Baker, Calvin Keller, \$3.25; J. L. Burns, \$4.50; Court cost items, J. L. Burns, \$33.50; T. C. Johnson, \$24.80; W. J. Hoferer, \$6.00; Costs in case State vs. Hawk, \$ P. court—B. N. Saunders, \$2.90; P. H. Young, \$14.30; Alfred Goodthunder, \$2.20; Mrs. Alfred Goodthunder, \$2.20; Jesse Ben, \$2.20; Geo. Gilbertson, \$2.20; Ida Hawk, \$2.00; Dalbert Jaycox, \$2.25; Philip Johnson, \$2.00; B. J. Young, \$7.90; Insanity—Tusha, B. N. Saunders, \$9.50; W. D. Funk, \$3.00; Dr. F. H. Kuerna, \$5.00; Warrants in payment of the foregoing to be drawn on the general fund.

Finanz-Komitee machte folgende Berechnung der Ausgaben für 1910: Für Supervisoren \$2500, Schul-Superintendent \$1800, Sheriff und Deputies \$2400, Countyanwalt \$1000, County- und Township-Messoren \$3500, Janitor \$500, Gericht und Geschworene \$3300, Wahl 2500, Bücher, Schreibmaterialien und Drud \$2500, Feuer- und Licht \$500, Wolfshälften \$700, landw. Ausstellung \$700, Armen \$1100, Verschiedenes \$3000, für Wege \$8000, Bräuden \$25000, Soldaten Hälfte \$500, zusammen \$60,500.

Obiger Bericht an Antrag von Lenger, unterstützt von Lundgren, angenommen und Vorsitzer angeordnet die

Zeitung anzugeben worin dieser Bericht veröffentlicht werden soll. Vorsitzer ernannte dazu Nebraska Liberal.

Schatzmeister berichtete über Personal-Steuern für 1907 welche nicht kollektiert werden konnten und gab zugleich Gründe an weshalb dieselben nicht kollektiert werden konnten. Bericht wurde aufgegeben und Clerk angewiesen die Summe der Staats-Steuern dem Staats-Auditor mitzutheilen jedoch das County der Bezahlung dieser Summe entgegen wird.

Es wurde zur Aufmerksamkeit gebracht, daß in Eastern Township nur ein Friedensrichter sein Amt angetreten und daß keiner der Amtsvorgänger dieses Amt wieder übernehmen werden, folgedessen muß seitens des Sup. Rat eine Ernennung gemacht werden. Der Vorschlag von Daley, unterstützt von Valer, Otto Vogner zu ernennen, wurde angenommen.

Beauftragt von Lenger, unterstützt von Gnewuch, daß der County Clerk beauftragt sei eine Annonce für die Entgegennahme von Bräuden-Angeboten zu veröffentlichen, daß die Angebote für Unterbau und Oberbau per Vertical Fuß und „Unit“ Qualität für neue Bräuden und Reparaturen gemacht werden sollen und daß der Kontrakt für ein Jahr gemacht werden soll und solche neue Bräuden und Reparaturen einschließen soll die während des Jahres beordert werden. Dem Angebot, welches vor dem 15. März 12 Uhr Mittags in der Clerks Office hinterlegt werden muß, muß ein beglaubigtes Scheck von \$500 beigelegt sein.

Beauftragt von Lenger, unterstützt von Gnewuch, daß die Bekanntmachung in der Niobrara Tribune veröffentlicht werde, angenommen.

Beauftragt von Lundgren, daß der County Clerk unter Mitwirkung des Wege- und Bräuden-Comites ein Formular herstelle welches bei allen Angeboten benutzt werden soll.

In Bezug auf Wege Witschrit von Geo. Riders und Anderen für einen Fahrweg in Harrison Twp. findet der Rat daß die Stätte des erbetenen Fahrweges gezeichnet beistand und darüber ämlich berichtet wurde, und daß die Forderungen der Landeigentümer für entstehenden Schaden abgeschätzt wurden, jedoch wegen mangelnder Information der genauen Lage wurde auf Antrag von Lundgren, unterstützt von Lenger, die Handlung verschoben bis das Wege- und Bräuden-Comite die Angelegenheit untersucht und in nächster Sitzung darüber berichtet.

Beauftragt von Lenger, unterstützt von Valer, daß der Clerk beauftragt sei Anweisungen auszustellen für Porto, Fracht, Express und anderen Kosten welche sofort bezahlt werden müssen und daß solche Anweisungen „Immediate Payment“ markiert werden sollen. Auch daß der Clerk die Anweisungen für Saläre verschiedener Beamten ausstelle und in jedem Falle die beglaubigte Rechnungen des Präsentant dafür entgegennehme.

Ämliche Bürgschaft von Stephan Bladsmith, Constable Santee Twp., welche am 6. Januar vom Clerk verlesen, wurde für weitere Bürgen zurückgelandt.

Steuer-Forderung von E. D. Lutz wurde auf Antrag von Lundgren, unterstützt von Valer, aus dem Grunde demorren weil der Rat in der Angelegenheit keine Gerichtsbarkeit hat.

Auf Antrag von Lundgren, unterstützt von Weber, wurde der County Clerk beauftragt alle Bank-Bürgschaften gutzuheißen welche nach dieser Sup. Sitzung eingelandt werden, vorausgesetzt dieselben sind von hinreichenden Bürgen unterschrieben. Auch wurde der County Clerk beauftragt die Bürgschaft von W. L. Kirk für \$250 zu genehmigen falls dieselbe hinreichende Unterschriften enthält. Beide letztere Handlungen sind dem Gutachten der nächsten Sup. Sitzung unterworfen.

Auf Antrag Vertagung bis den 15. März 1910 1 Uhr Nachm.

Henry Schwarz, Vorsitzer.
Attest: Phil B. Clark, Co. Clerk.

Senator Bartlett von Nebraska hat im Bundesenate eine Bill eingebracht, die eine Gehaltserhöhung der Vaud-briefträger von 75 auf 100 Dollars monatlich fordert. Wir können die Bill nur freudig begrüßen im Interesse unserer Vaudbevölkerung und der Postboten. Der diesjährige strenge Winter hat gezeigt, wie hart und schwer der Vaudpostdienst ist, daß unsere Briefträger eine solche Erhöhung ihres Gehalts wohl verdienen; er hat aber auch gezeigt wie notwendig diese ländliche Postbestellung gerade im Winter ist, wenn der Farmer, von aller Welt abgeschnitten, einsam in seinem Hause sitzt und nur auf den Postboien angewiesen ist, der ihm die Verbindung mit der Welt draußen durch die Zeitung und Briefe aufrecht erhält. Daß die Vorlage unseres Senators angenommen wird, ist wohl aber eine Frage, worüber Zweifel herrscht, denn das alljährlich wachsende Defizit im Postwesen treibt den Senat zum Nachsicht, ehe dem Vaudbriefträger das Gewünschte bewilligt wird.

Aufräumungs-Verkauf.

20 Prozent Rabatt an folgenden Artikel solange der Vorrath ausreicht:

Damen fertiggemachte Suits und Kleider - Röcke, Damen-, Mädchen- und Kinder-Röcke sowie Pelzwaren und Fascinators.

Herren, Jünglings und Kinder Ueberröcke sowie Cap-pen und dies und jenes in Winterwaren

A. C. & E. F. Filter.

Das beste aller Husten-Medizinen

White Pine & Tar

Hergestellt von der Waverly Chemical Co., Philadelphia. Garantirt unter dem „Pure Food“ Gesetz. Wir haben die ausschließliche Agentur dafür

Preis 25 und 50 Cents

Bloomfield Drug Co.

Ein sicherer Platz für eure werthvollen Papiere

Eine „Safety Deposit Box“ in unserem feuer- und diebes-sicheren Gewölbe, geschützt durch unser elektrisches Alarm-System, wird euch die Zusicherung geben, daß eure Besitztunden, Versicherungs-Policen und andere Werthpapiere gut aufbewahrt sind. Ihr könnt den Gebrauch der „Deposit Box“ für eine geringe jährliche Miete erlangen. Sprecht vor und wir werden euch darüber aufklären.

Farmers & Merchants State Bank

Die Bank an der Ecke

W. P. Parm. Cash. P. J. Miller, Vice-Cash. W. A. Tullgren, Mgr.

Farmers Exchange

Eine Geschäftlichkeit wo die Farmer und Weidwirtsleute ihre besten Getränke und Liqueure finden.

Bier, Wein und Whiskies

in Quantitäten und für den Familiengebrauch eine Spezialität.

Aufträge der Telephon prompt beorgt

John Decker
Eigentümer
Bloomfield, Nebraska.

Dr. J. Harvey Mettlen
Arzt und Wundarzt.
Bloomfield, Nebraska.

Achtung Farmer!

Die vorzügliche Produkte der Columbia Hog & Cattle Powder Co. sind bei mir vorrätig. Reicht den bewährten Mittel für die Vorbeugung von Viehkrankheiten verkaufen ich euch das „Tip“ obiger Co. Diese Produkte sind auch in Job. Grohmann's Saloon vorrätig.

Guy Pohndalt,
4 Meilen nord und 3 Meilen west von Bloomfield.

Vollständige Steuerliste in der Farmers & Merchants State Bank. Ihr könnt eure Steuern dort bezahlen.

Wm. Jensen

Händler in

Weinen Liqueuren Zigarren.

Zuvorkommende und prompte Bedienung einem Jeden zugesichert.

Weiche Getränke aller Sorten.

Wm. Jensen

Händler in

Weinen Liqueuren Zigarren.

Zuvorkommende und prompte Bedienung einem Jeden zugesichert.

Weiche Getränke aller Sorten.